

Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

www.eurobillard.org

28. April -
7. Mai 2017

Brandenburg an der Havel
Stahlpalast

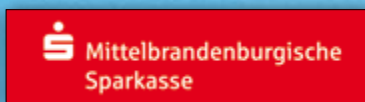


Brandenburg

an der Havel

STAHLPALAST

Eintritt frei - täglich ab 9:00 Uhr





Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



GRUSSWORT / GREETINGS

SCHIRMHERR / PATRONAGE



Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich persönliche Bestleistungen in den Wettkämpfen, den Zuschauerinnen und Zuschauern sowie Gästen eine hochkarätige Meisterschaft in spannender Atmosphäre und gute Unterhaltung.

Dear athletes,
Dear guests,



After 2013 and 2015, the European Billiards Championships are held for the third time in Brandenburg an der Havel – making it nearly a tradition. Of course Europe's most outstanding Billiards athletes want to compete in this event. Over 400 of them will be playing Billiards on its highest level on 20 tables in five categories. Highly tactical and technical skills are required to be successful in this game. We are looking forward to witness finest cue-action.

I would like to thank all members of SG Stahl Brandenburg e.V. for preparing and organising this international event with highest personal efforts – above all, EC major organizer Helga Blawid, known far beyond the City borders. Also a great thank you goes out to all patrons and sponsors of this event. Without them the total budget and the execution of this event would not be possible.

I wish all athletes all the best for the upcoming tournament, and thrilling matches and great entertainment to the Fans.

Günther Baaske
Minister für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg /
Minister for Education, Youth and Sports
of the state of Brandenburg

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,
liebe sportbegeisterte Gäste,



die Billard-Europameisterschaft Karambol findet nach 2013 und 2015 nun schon zum dritten Mal in Folge in Brandenburg an der Havel statt – fast schon eine Tradition. Erneut wird das Sportland Brandenburg damit zum Mekka für die besten Billardspielerinnen und Billardspieler Europas. Mehr als 400 Starterinnen und Starter präsentieren im Stahlpalast der Havelstadt an zwanzig Tischen in fünf Kategorien Billard auf höchstem Niveau, 3-Band, 5-Kegel, Freie Partie, Artistik und Cadre. Dafür sind hohes taktisches Geschick und technisches Können erforderlich, die sportliche Kunst im Umgang mit dem Queue zeigt sich hier in Brandenburg in ihrer europäischen Dimension.

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Vereins SG Stahl Brandenburg e.V., die es zum wiederholten Mal mit großem persönlichen Engagement und enormer Einsatzbereitschaft geschafft haben, diese internationale Veranstaltung vorzubereiten und zu organisieren – allen voran EM-Cheforganisatorin Helga Blawid, ein weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes Brandenburger „Billard-Urgestein“. Ein ebenso großer Dank gilt allen Förderern und Sponsoren dieses Billard-Events – ohne sie sind der Gesamteindruck und damit die Solidarität dieser Veranstaltung nicht zu meistern.



Billard



EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



GRUSSWORT / GREETINGS

SCHIRMHERRIN / PATRONAGE



Sehr geehrte Veranstalter und Organisatoren der Billard-Europameisterschaften 2017, sehr geehrte EM-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, liebe Freunde und Unterstützer des Billardsports,



wir Brandenburgerinnen und Brandenburger freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder die europäische Billard-Elite in unserer sportbegeisterten Stadt begrüßen zu können. Bereits zum dritten Mal hat die Confédération Européenne de Billard (CEB) die besten Spielerinnen und Spieler aus ihren Mitgliedsländern zu einer gemeinsamen Europameisterschaft für alle Karambol-Disziplinen und Altersklassen nach Brandenburg an der Havel eingeladen. Der große Erfolg der Titelkämpfe 2013 und 2015 hat nicht nur die Richtigkeit des zukunftsweisenden und nachhaltigen Konzeptes dieser großen internationalen Billard-Veranstaltung bewiesen. Auf der Grundlage der dabei gesammelten Erfahrungen werden die ehrenamtlich tätigen Organisatoren und ihr großes Helferteam alles dafür tun, dass auch das diesjährige Championat sowohl für die Aktiven als auch die Zuschauer wieder zu einem internationalen Sportevent der Spitzenklasse wird.

Ich weiß, dass es in unserer Stadt und der gesamten Region viele Frauen und Männer gibt, die regelmäßig in Vereinen oder gelegentlich als Freizeitbeschäftigung Billard spielen, und dass auch die Zahl der Menschen sehr groß ist, die diesen spannenden Sport zwar nicht aktiv betreiben aber mit großem Interesse entsprechende TV-Übertragungen verfolgen. Sie alle sind herzlich eingeladen, in der Zeit vom 28. April bis zum 07. Mai 2017 nach Brandenburg an der Havel zu kommen, um

die Entscheidungen der diesjährigen Billard-Europameisterschaften aus nächster Nähe live zu verfolgen. Genießen Sie die besondere Atmosphäre im „Stahlpalast“, der für diese Titelkämpfe wieder mit großem Aufwand zu einer Wettkampfstätte auf höchstem technischem Niveau umgestaltet wird. Lassen Sie sich von den phantastischen Leistungen der Stars der europäischen Billard-Szene in den Bann ziehen und sorgen Sie mit dafür, dass sich die Spielerinnen und Spieler über volle Tribünen mit einem begeisterten und fairen Publikum freuen können. Tragen Sie durch einen Besuch der Billard-EM 2017 dazu bei, dass Brandenburg an der Havel zum wiederholten Mal seinem guten Ruf als weltoffene und gastfreundliche Sportstadt gerecht wird.

Meine große Anerkennung gilt all jenen, die sich in den vergangenen Monaten wieder mit viel Engagement für die Vorbereitung der europäischen Titelkämpfe eingesetzt haben und die während der EM-Tage von früh bis spät dafür sorgen, dass die Wettbewerbe in den verschiedenen Disziplinen reibungslos ablaufen, die Aktiven, Trainer, Betreuer und Kampfrichter gut untergebracht und versorgt werden und die Zuschauer spannende Entscheidungen verfolgen können. Bedanken möchte ich mich bei den Unternehmen und Institutionen, die als Förderer und Sponsoren dazu beitragen, dass die enormen personellen, materiellen und finanziellen Aufwendungen gemeistert werden können, die heutzutage mit einer internationalen Sportveranstaltung dieser Größenordnung verbunden sind.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg, den Veranstaltern und Organisatoren gutes Gelingen und unseren Gästen aus nah und fern einen angenehmen Aufenthalt in Brandenburg an der Havel.

**Dear organizers of the European Billiards Championships 2017,
Dear EC-participants,
Dear friends and supporters of billiard sports,**



We, the citizens of Brandenburg, are very happy to once again welcome Europe's billiard elite in our keen on sports city this year. For the third time already, the Confédération Européenne de Billard (CEB) invited the top players from its member states to a united European Championships for all carom disciplines and age classes to Brandenburg an der Havel. The big successes of the title bouts from previous years not only proved the accuracy of the pioneering and sustainable concept of this big international billiards event. Furthermore the voluntary organizers and helpers with their gained experience

Billard



EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



GRUSSWORT / GREETINGS

from previous years will do anything to turn this year's Championship into another success for athletes and spectators alike.

I am well aware of the fact, that there's not only a large number of active billiards players in our city and the surrounding area, but also a vast amount of people passively following this thrilling sports through the media with great interest.

They all are invited to visit Brandenburg an der Havel to follow the decisions of this year's European Championships live up close. Enjoy the great atmosphere at the "Stahlpalast", which will be redesigned again with great effort into a competition arena of the highest technical standards. Let yourself be entertained by fantastic performances of Europe's billiard stars and help to ensure that the athletes can look forward to full spectator ranks. Let your visit help making Brandenburg meet its reputation as cosmopolitan and sports enthusiastic city.

My great appreciation goes to all those who have committed themselves to the preparation of the European title bouts in the last months and who work all day during the EC-days to ensure that the competitions run smoothly, that the athletes, coaches and referees are well accommodated and catered, and that the spectators can follow thrilling decisions. I want to thank the companies and institutions who contribute to mastering the enormous personal and material efforts as well as financial expenses, which these days are part of a sports event of this magnitude.

I wish all the best to all participants, great success to the organizers and a pleasant stay to all our guest from near and far in Brandenburg an der Havel.

Ihre / Yours,

Dr. Dielind Tiemann

Dr. Dielind Tiemann
Oberbürgermeisterin und Schirmherrin
Mayor and patron

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel





Billard



EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



GRUSSWORT / GREETINGS

CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE DE BILLARD (CEB)



Mit der unermüdlichen Unterstützung von Helga Blawid und ihrem Team von Helfern vor Ort wird wieder alles getan, um Sportlern und Besuchern ein phantastisches Sportereignis bieten zu können.

Ich heiße Sie alle herzlich willkommen zu den Billard-Europameisterschaften 2017 in Brandenburg an der Havel.

Once again a great challenge!



For the first time this year's European Championships are taking place without their initiator, Wolfgang Rittmann, who died much too early. The entire board of CEB sees it as its obligation to realize his basic idea again, which was already successfully implemented in 2013 and 2015.

Without the support of the city of Brandenburg on the Havel, the Mittelbrandenburgische Sparkasse, the state of Brandenburg and other sponsors it would not have been possible to carry out this event. Therefore I would like to thank them most sincerely.

With the Stahlpalast, the AXXON Hotel will once again present a tournament venue which offers an ideal environment for the competitions of more than 500 registered athletes on large and small billiard tables over the next 10 days.

Our partner KOZOOM broadcasts live pictures all over the world and the team of the TOUCH billiard magazine provides the press with pictures and multilingual information on a daily basis.

Athletes play against each other in nearly 800 games whose fair and equitable course 58 referees have to ensure.

With the untiring support of Helga Blawid and her team of local helpers, everything will be done to provide athletes and visitors with a fantastic sporting event. I warmly welcome all of you to the European Championships in 2017 in Brandenburg on the Havel.

Bennie Deegens
Präsident / President
Confédération Européenne de Billard

Wieder einmal eine große Herausforderung!



Die diesjährigen Europameisterschaften finden nun zum ersten Mal ohne ihren viel zu früh verstorbenen Initiator Wolfgang Rittmann statt. Der gesamte Vorstand der CEB sieht es als seine Verpflichtung an, seine schon in 2013 und 2015 erfolgreich umgesetzte Grundidee erneut Realität werden zu lassen.

Ohne die Unterstützung der Stadt Brandenburg an der Havel, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, des Landes Brandenburg und weiterer Sponsoren wäre es nicht möglich, diese Veranstaltung durchzuführen. Dafür möchte ich mich auf das Herzlichste bedanken.

Mit dem Stahlpalast stellt das AXXON Hotel wieder eine Turnierstätte zur Verfügung, die in den nächsten 10 Tagen ein ideales Umfeld für den Wettstreit der über 500 angemeldeten Sportler auf großen und kleinen Billardtischen bietet.

Unser Partner KOZOOM sendet an allen Tagen Live-Bilder in die ganze Welt und das Team des Billardmagazins TOUCH versorgt die Presse täglich mit Bildern und mehrsprachigen Informationen. In fast 800 Begegnungen treffen Sportler im Wettstreit aufeinander, dessen regelgerechten und fairen Ablauf 58 Schiedsrichter zu gewährleisten haben.





Ruine der Paulikirche ist ein imposanter Veranstaltungsraum geworden.

Am Altstädtischen Markt steht das Altstädtische Rathaus, das von 1470 bis 1480 erbaut wurde. In das wohl zu den bekanntesten Bauwerken der Stadt zählende und viele Jahre nicht genutzte Gebäude ist nach Abschluss der Sanierungs- und Umbauarbeiten wieder Leben eingezogen. Es beherbergt den Dienstsitz der Oberbürgermeisterin und verschiedene Ämter der Stadtverwaltung genauso wie den imposanten Rolandsaal. Vor dem Spitzbogenportal wacht der 5,34 m große Brandenburger Roland aus dem Jahr 1474. Er gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Standbildern und hatte bis zum Zweiten Weltkrieg seinen Platz vor dem Neustädtischen Rathaus, das in den letzten Kriegstagen leider zerstört wurde.

Zu einem Anziehungspunkt für Technikbegeisterte und als außergewöhnlicher Veranstaltungsort hat sich das Industriemuseum auf dem Gelände des ehemaligen Stahl- und Walzwerkes entwickelt. Wer sich für die Geschichte der Stahlerzeugung interessiert, sollte es unbedingt besuchen, denn hier steht unter anderem der letzte Siemens-Martin-Ofen Westeuropas, der als technisches Denkmal erhalten wurde.

Das CulturCongressCentrum dient dem Brandenburger Theater als modernes Haus für Eigenproduktionen und Gastspiele. Auch die bekannten Brandenburger Symphoniker haben hier ihr Domizil.

Die besondere natürliche Lage der Stadt mit den zahlreichen Havelarmen, Kanälen und Seen bietet ideale Voraussetzungen für die Fahrgastschiffahrt und den individuellen Bootstourismus. Rund um die Jahrtausendbrücke liegen in den Sommermonaten Schiffe verschiedener Größe, um Rast zu machen oder mit Gästen auf Fahrt zu gehen.

Am Fuße des Marienberges befindet sich das „Marienbad“ mit Funtbereich, 25-Meter-Halle und einem 50-Meter-Freibecken, das durch eine mobile Überdachung ganzjährig genutzt werden kann. Vom nahe gelegenen Aussichtsturm, der sanierten „Friedenswarte“, hat man in den Sommermonaten einen herrlichen Rundblick über die „historische Chur und Hauptstadt der Mark Brandenburg“.

Spaziergang durch Brandenburg an der Havel



Die älteste Stadt und Namensgeberin des Landes Brandenburg ist nicht nur wegen der vielen Sehenswürdigkeiten in den drei historischen Siedlungskernen Dominsel, Altstadt und Neustadt Anziehungspunkt für Tagestouristen und Städtereisende. Auch das reiche Angebot an Kunst und Kultur sowie die zahlreichen Feste und Events, die die Brandenburger alljährlich mit ihren Gästen feiern, locken immer mehr Besucher in die Havelstadt. Und natürlich sind es die verzweigten Flussarme der Havel, die vielen Parks und Grünanlagen und die Einbindung in die weitläufige Wald und Seenlandschaft, mit denen sich Brandenburg an der Havel als lohnendes Ausflugsziel und attraktiver Urlaubsort empfiehlt.

Die Stelle, an der sich der weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Dom St. Peter und Paul zu Brandenburg befindet, wird oft als „Wiege der Mark Brandenburg“ bezeichnet.

Grundsteinlegung für den heutigen Dom war im Jahr 1165. Das älteste Dokument mit der Erwähnung des Namens Brandenburg, die Urkunde, mit der Otto 1. im Jahre 948 das Bistum Brandenburg stiftete, kann man neben vielen anderen wertvollen Handschriften und einmaligen Kunstwerken im Dommuseum besichtigen.

Von den mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlagen sind noch vier Türme sowie größere Teile der Stadtmauer erhalten. Neben Plauer Torturm, Rathenower Torturm und Mühlentorturm ist vor allem der Steintorturm zu nennen, da er der markanteste ist und auf den verschiedenen Etagen als Außenstelle des Museums eine Dokumentation zum mittelalterlichen Befestigungs- und Gerichtswesen beherbergt. Das eigentliche Museum im Frey-Haus in der Ritterstraße 96 zeigt neben der stadtgeschichtlichen Ausstellung auch eine Sonderschau mit mechanischem Blechspielzeug Brandenburger Firmen aus der Zeit von 1881 bis 1992.

Neben dem Dom haben auch die anderen imposanten Sakralbauten zur Bekanntheit der Stadt Brandenburg an der Havel beigetragen. Die älteste Kirche ist die St. Gotthardtkirche, deren Baubeginn im Zeitraum zwischen 1138 und 1150 vermutet wird. Aus dem 12. Jahrhundert stammt die romanische St. Nicolaikirche (Bauzeit etwa 1170-1230). Pfarrkirche der Neustadt ist die St. Katharinenkirche, errichtet ab 1395, die als ein Hauptwerk der norddeutschen Backsteingotik gilt. Das im Krieg zerstörte Dominikanerkloster St. Pauli wurde in den vergangenen Jahren umfangreich saniert und zum Sitz des Archäologischen Landesmuseums umgebaut. Aus der



Walk through Brandenburg an der Havel

Brandenburg is the oldest town in the State of Brandenburg, and indeed lends the state its name; it is not only the many tourist attractions in the three historic residential centres Cathedral Island (Dominsel), Old Town (Altstadt) and New Town (Neustadt) that make it a popular destination for day trips and city breaks. The wealth of art and culture on offer and the numerous festivals and events that the citizens of Brandenburg celebrate every year with their visitors are enticing visitors to the town on the Havel in ever greater numbers. And it is of course the branches of the Havel, the many parks and the blending into the vast stretches of woodland and lakes that enable Brandenburg an der Havel to recommend itself as a worthwhile destination for excursions and an attractive place for holidays.

The location of Brandenburg Cathedral of Sts. Peter and Paul, famous far beyond the town's boundaries, is often referred to as the „cradle of the March of Brandenburg“. The foundation for the current cathedral was laid in 1165. The oldest document that mentions the name of Brandenburg, the document with which Otto 1. founded the Diocese of Brandenburg in 948, can be seen

in the Cathedral Museum along with many other valuable manuscripts and unique works of art. Four towers and large parts of the town wall still remain from the mediaeval fortifications. In addition to the Plaue Gate Tower, Rathenow Gate Tower and Mill Gate Tower, the Stone Gate Tower is also worthy of mention, as it is the most striking and houses records of the mediaeval fortification and legal system on the various levels as an outpost of the museum. In addition to the town his-

tory exhibition, the actual Museum in the Frey Haus at 96 Ritterstraße also has a special exhibition of mechanical tin toys made by Brandenburg companies from the period from 1881 to 1992.

Apart from the cathedral, the other imposing religious buildings have contributed to the fame of the town of Brandenburg an der Havel. The oldest church is the St. Goddard's Church; building work on this church is thought to have begun sometime between 1138 and 1150. The Romanesque St. Nicholas' Church dates from the 12th century (built roughly between 1170 and 1230). The parish church of New Town is St. Katherine's Church, built from around 1395, which is regarded as a main piece of north German Brick Gothic. Massive renovation work has been done on the St. Paul's Dominican Monastery, destroyed during the war, over the last few years and it has been converted into the headquarters of the Brandenburg State Museum of Archaeology. The

ruins of the St. Paul's Monastery have been turned into an outstanding event location.

The Old Town Hall built between 1470 and 1480 stands on the Old Town Market (Altstädtischer Markt). One of the best known edifices in the town, it had stood unused for many years; it has now come back to life, however, following the completion of the renovation and conversion work. It houses the offices of the Mayor and various officials from the town administration as well as the magnificent Roland Room (Rolandsaal). The 5.34 m tall Brandenburger Roland from 1474 stands on guard in front of the pointed arch entrance. This is one of the most important statues from the Middle Ages and stood in front of the New Town Hall until the Second World War; sadly this building was destroyed during the final days of the war.

The Industrial Museum on the site of the former steel works and mill has become a popular destination

for technology enthusiasts and as an unusual location for events. It is an absolute must for anyone interested in the history of steel production, as among other things it has the last SiemensMartin furnace from western Europe, which has been preserved as a technical monument. The CulturCongress Centrum is used by Brandenburger Theater as a modern theatre for in-house productions and guest performances. The well-known Brandenburg Symphony Orchestra is based here.

The special natural features of the town's location with the numerous branches of the Havel, canals and lakes offers the ideal setting for passenger shipping and private boat tourism. Boats of various sizes sit in the vicinity of the Millennium Bridge (Jahrtausendbrücke) during the summer months to take a break or take passengers out on a trip.

At the foot of the Marienberg is the „Marienbad“ with a fun area, a 25 metre indoor pool and a 50-metre

outdoor pool that can be used all year round thanks to mobile roofing. The nearby viewing tower, the renovated „Friedenswarte“, offers a wonderful all-round view of the „historic Electoral Seat and Capital of the March Brandenburg“ during the summer months.

Mehr über die Sehenswürdigkeiten sowie die aktuellen Öffnungs- und Besuchszeiten der Kultureinrichtungen erfährt man bei der Tourist-Information, Neustädtischer Markt 3 in Brandenburg an der Havel.

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag, 09.00 - 20.00 Uhr.
Mai bis September: Sonntag und Feiertag zusätzlich 10.00 - 15.00 Uhr.

Telefon: (03381) 79 636-0

Fax: (03381) 79 636-29

E-Mail: touristinfo@stg-brandenburg.de.

Webseiten: ww.stg-brandenburg.de und www.stadt-brandenburg.de.

Billard-Experten.com

Das revolutionäre elektronische Cue-Trainingsgerät DIGICUE™ made in USA



Erhältlich bei ihrem Fachhändler



23847 Westerau / Germany

Tel. +49 (0) 45 39 / 18 18-0 · Fax +49 (0) 45 39 / 18 18-18

www.billard-experten.com · verkauf@veith-group.de



Import durch:





Das Mega-Event zurück im Stahlpalast



Im Jahr 2013 läutete der europäische Dachverband - Confédération Européenne de Billard (CEB) - in der Stadt Brandenburg an der Havel eine neue Ära des Billardsports ein. Erstmals in der mehr als 50-jährigen Verbandsgeschichte wurde im „Stahlpalast“ eine gemeinsame Karambol-Europameisterschaft für alle Einzel- und Mannschaftsdisziplinen ausgetragen, an der die besten Spielerinnen und Spieler des Kontinents im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich teilnahmen. Dieses Format hat sich bestens bewährt und wurde 2015 an gleicher Stelle erfolgreich fortgesetzt.

Aufgrund dieser beiden großen Erfolge hat die CEB auch in diesem Jahr wieder zu den europäischen Meisterschaften nach Brandenburg an der Havel eingeladen, die alle zwei Jahre ausgetragen werden.

Vom 28. April bis zum 7. Mai werden über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 20 Nationen um die begehrten EM-Titel, um 100.000 Euro Gesamtpreisgeld und auch um Startberechtigungen für die in diesem Jahr stattfindenden World Games in Polen kämpfen.

Das Highlight der Europameisterschaften ist der Dreiband-Wettbewerb, der gleich zu Beginn des Events starten wird. Im Starterfeld sind nicht weniger als die Top 8 der aktuellen Weltrangliste inklusive dem Schweden Torbjörn Blomdahl zu finden, der seinen Titel verteidigen und sich für die World Games qualifizieren möchte.

Ein Wörtchen mitreden wollen in der Königsdisziplin des Karambol-sportes auch die deutschen Teilnehmer: Christian Rudolph (Bottrop) wurde 2013 Vize-Europameister und schießt natürlich erneut aufs Treppchen. Aber auch den Berliner

Martin Horn muss man auf dem Zettel haben. Vor wenigen Monaten stellte er bei den Lausanne Masters zum zweiten Mal mit Rang zwei seine Klasse unter Beweis. Mit am Start sind mit Ronny Lindemann und Dustin Jäschke zwei weitere Deutsche, denen gute Außenseiterchancen eingeräumt werden.

Viele Freunde hat in Deutschland auch das Spiel mit den 5 kleinen Kegeln, die in der Mitte des Tisches aufgebaut werden und mittels Karambolage umgeworfen werden müssen. Großer Beliebtheit erfreut sich diese Billard-Variante vor allen Dingen in Italien, die sowohl im Einzel als auch im Team-Wettbewerb den zu schlagenden Goldmedaillengewinner stellen. Deutschland schickt eine ambitionierte Nachwuchstruppe ins Rennen, die den Azzurri den Weg zu Gold versperren möchte.

Während der Titelkämpfe ist der Eintritt zu allen Wettbewerben frei. Verfolgen kann man das zehntägige Mammüt-Turnier aber auch online im Internet. Die Ergebnisse findet man via www.eurobillard.org. Darüber hinaus werden alle Partien per Livestream zu sehen sein. Unter www.kozoom.com wird man kurz vor Beginn der Europameisterschaften alle wissenswerten Informationen zum Erhalt der Livebilder bekommen. Medial in Wort und Bild wird das Billardmagazin Touch unter www.germantour.net die Meisterschaften begleiten. Täglich werden hier neue Bildergalerien sowie ein Tagesrückblick zu finden sein.

16 EUROPEAN CHAMPIONSHIPS IN 10 DAYS - 100.000 EURO PRIZE MONEY



In 2013, the European governing body - Confédération Européenne de Billard (CEB) - started a new era in the city of Brandenburg an der Havel. For the first time in the over 50-year CEB-history, all Billiards disciplines took place at the same time in the "Stahlpalast". The best players of the continent participated in the youth and adult sector. The format has proven itself very well and continued at the same venue in 2015.

Due to the great success of the two preceding events, the CEB now invites again to the European Championships in Brandenburg an der Havel. From April 28th to May 7th, 500 participants from 20 nations will fight for the titles, 100.000 Euro total prize money and for a ticket for the World Games, held in Poland this year.

The highlight of the European Championships is the men's Three-Cushion competition, which will start right at the beginning of the event. In the starting field there are no less than the top 8 of the world ranking, including Sweden's Torbjörn Blomdahl, who wants to defend his title and gather a spot for the World Games.

The German participants also want to prove themselves. 2013 European champion runner-up Christian Rudolph (Bottrop) amongst others is hoping to stay in the winners circle. Berlin's Martin Horn surely is one of the favourites as well with his recent second place finish at the Lausanne Masters. The two remaining Germans, Ronny Lindemann and Dustin Jäschke also have their chances as dark horses in the competition.

5-Pin-Billiards, a discipline where 5 small pins are placed in the middle of the table, is getting more and more popular in Germany. The best European players come from Italy though, where the game has been big for a long time resulting in great successes like many European championships in single and team events.

During the entire competition the admission is free to all events. You can also track the results of this massive tournament online. The results can be found at www.eurobillard.org. In addition, all of the match-ups can be seen via Livestream. Shortly before the start of the European Championships, all necessary information regarding the live images, will be displayed at www.kozoom.com. The latest reports and pics can be seen on www.germantour.net, provided by German's Billiards Magazine Touch.



Die EM-Billardsportarten

Die Regeln einfach erklärt

Karambolage-Billard, auch französisches Billard genannt, wird wettkampfmäßig sowohl auf kleineren Turnierbillards (2,10 Meter x 1,05 Meter) als auch auf großen 10-Fuß Matchbillards (2,84 Meter x 1,42 Meter) gespielt.



FREIE PARTIE:

Dies ist die Grundform des Karambolspiels. Auf dem Tisch befinden sich je eine weiße, gelbe und rote Kugel. Ziel ist es, mit seinem jeweiligen Spielball (weiß oder gelb) die beiden anderen mit einem Stoß zu treffen. Dabei ist es unerheblich, ob dies auf direktem Wege, über eine, zwei oder mehr Banden geschieht. Dies nennt man eine Karambolage und bringt einen Punkt.



Das Ziel eines jeden Spielers ist natürlich, die insgesamt drei Kugeln möglichst eng beieinander liegen zu haben, um mit minimalsten Bewegungen eine hohe Anzahl an Punkten zu erzielen. Da dies naturgemäß in den jeweiligen Ecken des Tisches leichter ist, ist dort die Anzahl der Karambolagen begrenzt.

Gewonnen hat, wer zuerst eine vorher festgelegte Anzahl an Punkten erreicht hat.

Die Disziplin Freie Partie ist quasi die Basis für alle weiteren Karambolage-Varianten. Daher beginnt ein jeder Neuling zunächst mit dieser Disziplin, ehe es dann weiter geht mit Einband, Dreiband und Cadre.

CADRE:

Die Regeln sind vom Grundsatz her die gleichen wie in der Freien Partie. Nur wird hier das Spielfeld in sechs (Cadre 71/2) bzw. neun (Cadre 47/2) Felder unterteilt.

Die Zahl vor dem Schrägstrich gibt den Abstand der eingezeichneten Linien in Zentimeter zu den Banden an. Die daraus entstehenden Felder sind die Cadrefelder. Die Zahl nach dem Schrägstrich gibt an, wie viele Punkte man in einem Feld erzielen darf, bevor Ball 2 oder 3 (der Spielball nennt sich Ball 1) dieses verlassen muss. Die hohe Kunst dieser Disziplinen liegt darin, die beiden anzuspielenden Bälle an der Cadre-Linie, aber in verschiedenen Feldern zu positionieren, um durch jeweils leichter lösbare Folgepositionen höhere Serien zu erzielen.

Gewonnen hat, wer zuerst eine vorher festgelegte Anzahl an Punkten erreicht hat.

EINBAND:

Bei dieser Disziplin muss der Spielball, bevor er den letzten Ball trifft, mindestens einmal eine Bande berührt haben. Die Reihenfolge ist dabei beliebig. Daher sind folgende Konstellationen möglich: Ball-Bande-Ball oder Bande-Ball-Ball. Jede Karambolage bringt analog zu allen anderen Karambolage-Disziplinen einen Punkt. Gespielt wird bis zu einer bestimmten Anzahl Punkte.

Mit Wolfgang Zenkner aus München stellte die Deutsche Billard Union 2009 den Weltmeister. Sein Turnier-Durchschnitt lag damals bei 11,41 Punkten pro Aufnahme. WM-Rekord sind 16,40 Punkte, aufgestellt durch den Niederländer Jean-Paul de Bruijn im Jahr 2007.

Auch Martin Horn aus Bergisch-Gladbach, der seit Jahren nur noch im Dreiband antritt, kam im Jahre 1997 zu Weltmeistertiteln bei den Titeltämpfen in Wien/Österreich.

DREIBAND:

Diese Sportart wird gemeinhin als die Königsdisziplin des Karambolage-Billards bezeichnet. Hierbei muss der Spielball, bevor er den letzten Ball trifft, mindestens dreimal eine Bande berührt haben. Auch hier ist die Reihenfolge beliebig. Daher sind verschiedene Konstellationen möglich, um Punkte zu sammeln. So unter anderem die gewöhnlichste von ihnen: Ball-Bande-Bande-Bande-Ball. Möglich ist aber auch ein umgekehrter Weg wie Bande-Bande-Bande-Ball-Ball. Für welche Variante sich der Spieler auch entscheiden mag, der Spielball legt über die mindestens drei Banden mehrere Meter Wegstrecke zurück, so dass ein gehöriges Maß an Berechnung und Spielverständnis erforderlich ist.

Wie gewohnt, bringt auch beim Dreiband jede Karambolage einen Punkt. Gespielt wird bis zu einer bestimmten Punktzahl. Möglich ist aber auch eine Aufnahmebegrenzung.

Bei der Dreiband Team-WM, die mittlerweile traditionell in Viersen stattfindet, war Deutschland bereits vier Mal erfolgreich.

ARTISTIQUE:

Diese Disziplin ist sicherlich die spektakulärste und verspricht gerade für Zuschauer, die den Billardsport ansonsten nicht verfolgen, unzählige interessante Momente. Beim Artistique-Billard gilt es, vorgegebene Stöße nachzuspielen und je nach Schwierigkeitsgrad Punkte dafür zu erhalten. Für jede dieser sogenannten „Figuren“ hat man zum

Lösen drei Versuche, wobei es für die zu vergebende Punktzahl unerheblich ist, in welchem Versuch man die Figur löst. Erst bei der Endabrechnung kommen die gespielten Versuche bei Punktgleichheit zum Tragen.

Artistique ist daher so interessant, weil die Kugeln spektakuläre Bögen und Kurven beschreiben, die die Gesetze der Physik scheinbar außer Kraft setzen. Die deutschen Athleten sind seit jeher in Europas Spitze vertreten. Das Erreichen von 65 bis 70 % der möglichen Punkte in einem Turnier gehört zur Weltspitze.



5 KEGEL:

Beim 5 Kegelbillard handelt es sich um eine spezifische Variante des Karambolage-Billards, die vor allem in Südeuropa, aber auch in Südamerika beheimatet ist.

Die Voraussetzung für das Erhalten von Punkten ist ganz einfach: Die Kegel müssen fallen.

Beim 5 Kegel werden Kegel aus Perlmutter (1 roter und 4 weiße) in der Tischmitte aufgebaut. Wie bei den anderen Disziplinen auch, erhält ein Sportler die weiße Kugel als Spielball, der andere die gelbe. In Verbindung mit der außerdem auf dem Tisch befindlichen roten Kugel bringt nicht nur eine erzielte Karambolage Punkte, sondern vielmehr in verschiedener Wertigkeit die umgefallenen Kegel. Diese müssen indirekt, das heißt durch den angespielten Ball des Gegners zum Umfallen gebracht werden. Dabei darf auf keinen Fall der rote Ball zuerst angespielt werden und der eigene Spielball darf keinesfalls selbst Kegel treffen – sonst punktet der Gegner!

Im Gegensatz zu anderen Billardvarianten bleibt beim 5 Kegel der Sportler nicht so lange am Tisch, bis er nicht mehr punktet, sondern es wird abwechselnd geschoßen.



Match Billards Match Tables (MB)	Beginn Start	Akkreditierung Accreditation spätestens bis / at the latest	Halbinale Semi Final	Finale Final	Siegerehrung Medal Ceremony
Dreiband Einzel Three Cushion Singles	28. April April, 28th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	27. April April, 27th 21:00 Uhr 09:00 p.m.	30. April April, 30th 12:00 Uhr 12:00 p.m.	30. April April, 30th 18:00 Uhr 06:00 p.m.	30. April April, 30th 20:30 Uhr 08:30 p.m.
Gesetzte Spieler Seeded players	29. April April, 29th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	28. April April, 28th 21:00 Uhr 09:00 p.m.			
Dreiband U21 Einzel Three Cushion U21 Singles	28. April April, 28th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	27. April April, 27th 21:00 Uhr 09:00 p.m.	29. April April, 29th 14:30 Uhr 02:30 p.m.	30. April April, 30th 14:30 Uhr 02:30 p.m.	30. April April, 30th 20:30 Uhr 08:30 p.m.
Einband One Cushion	29. April April, 29th 21:00 Uhr 09:00 p.m.	29. April April, 29th 15:00 Uhr 03:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 09:00 Uhr 09:00 a.m.	2. Mai May, 2nd 17:00 Uhr 05:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 19:30 Uhr 07:30 p.m.
5-Kegel Einzel 5 Pin Singles	30. April April, 30th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	29. April April, 29th 20:00 Uhr 08:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 12:00 Uhr 12:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 14:30 Uhr 02:30 p.m.	2. Mai May, 2nd 19:30 Uhr 07:30 p.m.
Gesetzte Spieler Seeded players	1. Mai May, 1st 11:30 Uhr 11:30 a.m.	30. April April, 30th 20:00 Uhr 08:00 p.m.			
Freie Partie U21 Einzel Partie Libre U21 Singles	30. April April, 30th 21:00 Uhr 09:00 p.m.	30. April April, 30th 15:00 Uhr 03:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 09:00 Uhr 09:00 a.m.	2. Mai May, 2nd 12:00 Uhr 12:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 19:30 Uhr 07:30 p.m.
Cadre 47/2	1. Mai May, 1st 18:30 Uhr 06:30 p.m.	1. Mai May, 1st 12:00 Uhr 12:00 p.m.	3. Mai May, 3rd 12:30 Uhr 12:30 p.m.	3. Mai May, 3rd 16:00 Uhr 04:00 p.m.	3. Mai May, 3rd 19:30 Uhr 07:30 p.m.
5-Kegel Nationalmannschaften 5 Pin National teams	2. Mai May, 2nd 09:00 Uhr 09:00 a.m.	1. Mai May, 1st 21:00 Uhr 09:00 p.m.	4. Mai May, 4th 10:00 Uhr 10:00 a.m.	4. Mai May, 4th 15:00 Uhr 03:00 p.m.	4. Mai May, 4th 19:00 Uhr 07:00 p.m.
Dreiband Nationalmannschaften Three Cushion National teams	4. Mai May, 4th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	3. Mai May, 3rd 21:00 Uhr 09:00 p.m.	5. Mai May, 5th 11:30 Uhr 11:30 a.m.	5. Mai May, 5th 14:30 Uhr 02:30 p.m.	5. Mai May, 5th 17:00 Uhr 05:00 p.m.
Cadre 71/2	5. Mai May, 5th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	4. Mai May, 4th 21:00 Uhr 09:00 p.m.	6. Mai May, 6th 12:30 Uhr 12:30 p.m.	6. Mai May, 6th 17:00 Uhr 05:00 p.m.	6. Mai May, 6th 20:00 Uhr 08:00 p.m.
Artistique Einzel Artistique Singles	4. Mai May, 4th 21:00 Uhr 09:00 p.m.	4. Mai May, 4th 15:00 Uhr 03:00 p.m.	6. Mai May, 6th 20:30 Uhr 08:30 p.m.	7. Mai May, 7th 13:30 Uhr 01:30 p.m.	7. Mai May, 7th 16:00 Uhr 04:00 p.m.
Gesetzte Spieler Seeded players	5. Mai May, 5th 17:30 Uhr 05:30 p.m.	5. Mai May, 5th 12:00 Uhr 12:00 p.m.			
5-Kegel U21 Einzel 5 Pin U21 Singles	6. Mai May, 6th 10:00 Uhr 10:00 a.m.	5. Mai May, 5th 20:00 Uhr 08:00 p.m.	6. Mai May, 6th 17:00 Uhr 05:00 p.m.	7. Mai May, 7th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	7. Mai May, 7th 16:00 Uhr 04:00 p.m.

Eröffnungsfeier: 29. April, 17:30 Uhr - Schlussfeier: 7. Mai, 16:00 Uhr
Opening Ceremony: April, 29th, 05:30 p.m. - Closing Ceremony: May, 7th 04:00 p.m.

Kleine Billards Small Tables (TB)	Beginn Start	Akkreditierung Accreditation spätestens bis / at the latest	Halbinale Semi Final	Finale Final	Siegerehrung Medal Ceremony
Freie Partie U17 Einzel Partie Libre U17 Singles	28. April April, 28th 20:00 Uhr 08:00 p.m.	28. April April, 28th 14:00 Uhr 02:00 p.m.	30. April April, 30th 15:00 Uhr 03:00 p.m.	30. April April, 30th 18:00 Uhr 06:00 p.m.	30. April April, 30th 20:30 Uhr 08:30 p.m.
Freie Partie U19 Clubteams Partie Libre U19 Club teams	28. April April, 28th 17:30 Uhr 05:30 p.m.	28. April April, 28th 11:00 Uhr 11:00 a.m.	--	30. April April, 30th 12:00 Uhr 12:00 p.m.	30. April April, 30th 20:30 Uhr 08:30 p.m.
Dreiband U17 Einzel Three Cushion U17 Singles	1. Mai May, 1st 09:00 Uhr 09:00 a.m.	30. April April, 30th 20:00 Uhr 08:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 12:00 Uhr 12:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 15:00 Uhr 03:00 p.m.	2. Mai May, 2nd 19:30 Uhr 07:30 p.m.
Dreiband Einzel Three Cushion Singles	1. Mai May, 1st 17:30 Uhr 05:30 p.m.	1. Mai May, 1st 12:00 Uhr 12:00 p.m.	4. Mai May, 4th 14:00 Uhr 02:00 p.m.	4. Mai May, 4th 16:30 Uhr 04:30 p.m.	4. Mai May, 4th 19:00 Uhr 07:00 p.m.
Gesetzte Spieler Seeded players	3. Mai May, 3rd 17:00 Uhr 05:00 p.m.	3. Mai May, 3rd 12:00 Uhr 12:00 p.m.			
Dreiband Clubteams Three Cushion Club teams	4. Mai May, 4th 19:30 Uhr 07:30 p.m.	4. Mai May, 4th 14:00 Uhr 02:00 p.m.	7. Mai May, 7th 09:00 Uhr 09:00 a.m.	7. Mai May, 7th 11:30 Uhr 11:30 a.m.	7. Mai May, 7th 16:00 Uhr 04:00 p.m.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen sind vorbehalten. / All information is provided without warranty. The right to make changes is reserved.

With passion

Magazine
since 2009



&

Responsible for PR- and Marketing:

Since 2009: German Championships
Since 2010: German Youth Championships
Since 2013: Carom-EC in Brandenburg
Since 2016: 3-Cushion Team-WC in Viersen
... and many more

www.touch-magazine.net



Spielort / Venue:

Stahlpalast
Magdeburger Landstraße 228
14770 Brandenburg an der Havel
Tel: +49-(0)3381 / 3210





How to play Carom billiards



Game rules - simply explained

Carom Billiards, also called French Billiards, is played on both smaller (2.10 meters x 1.05 meters) and larger 10-Foot tables (2.84 meters x 1.42 meters).



B Basically, in all carom-disciplines an athlete plays the whole match with the white (yellow) cue ball. A properly point is made by touching the other two balls (carom). Varying per discipline, on the way to the last carom, various tasks have to be fulfilled. It applies not only to make the point, but also to control the balls in a way to have an easy following position, and to leave a difficult situation for the opponent. Depending on the discipline, the matches are played to a particular distance

with or without limitation of takes, or in a set-system. Except for Three Cushion and Artistique, the other disciplines are also called "classic" or "serial" disciplines, because series of one hundred or more points are not uncommon.

PARTIE LIBRE:

This is the basic version of carom billiards. On the table there is a white, yellow, and red ball. The object of the game is to hit both balls with your cue ball (white or yellow). It does not matter if the contact is made directly, or off one or more rails. When you hit both balls, it is called a carom, and the player receives one point.

The best strategy is, of course, to try to keep the three balls as close together with minimal movement, in order to be able to score a high number of points. Since it is much easier to make a point when the 3 balls are resting together in a corner, there are only a limited number of points available in the corners.

ONE CUSHION AND THREE CUSHION:

Here, the cue ball has to hit at least on cushion before the carom with the third ball. When this contact takes place does not matter. In Three Cushion it have to be three rail contacts. The difficulty of that is illustrated by the partially immense long ways of the balls on the table.

CADRE:

In this variant the playing area is sectioned in fields (cadres). There is only one carom allowed in a field, with the second carom, one of the balls hit has to leave the cadres. The names of the Cadre disciplines are determined by the size of the fields, which in turn determines their number. The bigger the fields and the smaller their number, the higher the difficulty.

The high art is to place the both hittable balls left and right of a carom line (each in a different field) and to keep them in this easy to solve position for many caroms.



ARTISTIQUE:

This discipline is certainly the most spectacular, and promises countless interesting moments. With Artistique the challenge is to re-enact predetermined shots and, depending on the difficulty, get various points for it. For each of these so-called "figures", the player has three attempts. Here, the laws of physics seem partially overridden.

5 PIN:

5 Pin is a specific variant of carom billiards, which is mainly based in southern Europe, but also played in South America. Every two years, the World Association UMB carries out an Individual's World Championship. In Europe, the CEB organizes an Individual's European Championship every two years and a National Teams Championship each year. Since 1990, 5 Pin attracts more and more applicants in Germany, who fight in individual and team competitions for federal and state titles. By far the most successful nation in 5 Pin is Italy. There, the National Association has built a competitive sports system over the last ten years. The pre-requisite for scoring points is quite simple: The pin must fall.

In 5 Pin, there are pins made of mother-of-pearl (1 red and 4 white) placed in the middle of the table. As with the other disciplines the one player uses the white ball as cue ball, the other player uses yellow.

In conjunction with the red ball, also located on the table, not only do successful caroms bring points, but knocking down the pins score the most points. These must be indirect, meaning that the pin is knocked over only after contacting a ball from the opponent. The red ball may never be played first, and you may not knock over the pin with your own game ball - otherwise the opponent scores! In contrast to the other variations of billiards, in 5 pin, the player does not continue shooting until he misses a shot - instead the players alternate shooting.

It is important, of course, if the left situation is an offensive or defensive position. The interested viewer already knows this from snooker TV broadcasts. The goal is to achieve the defined score. Even if this game sounds complicated, every viewer will easily be able to judge and acknowledge the individual shots after a short time of watching.



Billard



EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017

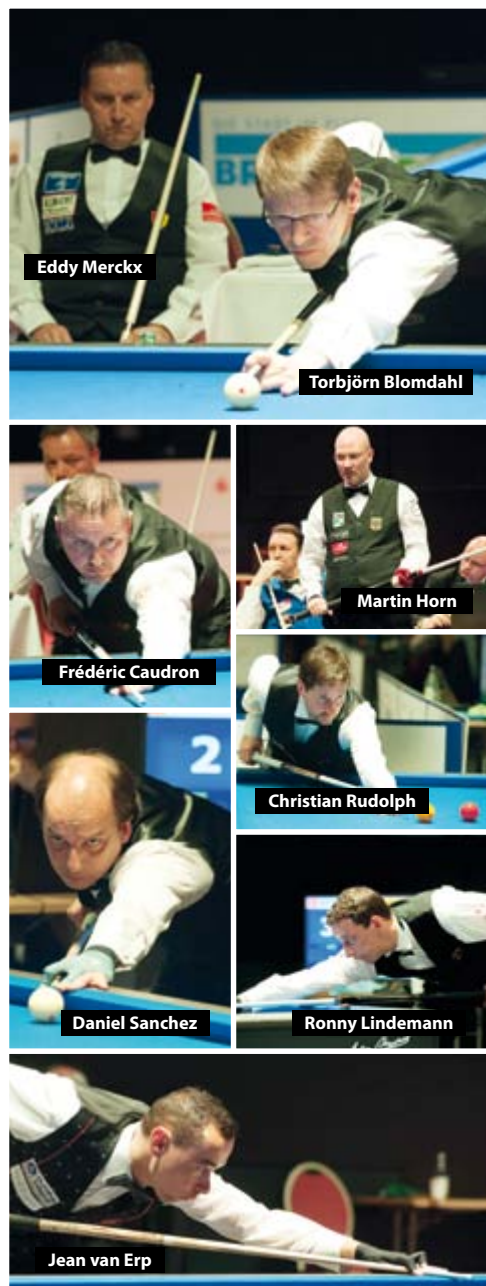
DREIBAND / 3-CUSHION

EINZEL / INDIVIDUAL

28. April bis 30. April 2017 / April, 28th to April, 30th 2017

Ausspielziele: Gruppe – 30 Punkte / Finalrunde – 40 Punkte
Match lengths: Groups – 30 points / Final round – 40 points

GESETZT / SEEDED		QUALI	
BLOMDAHL Torbjörn	SE	Gruppe / Group G	ES HU IT
JASPERS Dick	NL		
CAUDRON Frédéric	BE		
SANCHEZ Daniel	ES		
FORTHOMME Roland	BE	Gruppe / Group H	ES AT TR
MERCKX Eddy	BE		
POLYCHRONOPOULOS N.	GR		
COKLU Murat Naci	TR		
ZANETTI Marco	IT	Gruppe / Group I	NL GR
RUDOLPH Christian	DE		
LEPPENS Eddy	BE		
TASDEMIR Tayfun	TR		
YÜKSEL Adnan	TR	Gruppe / Group J	AT
BURY Jeremy	FR		
BURGMAN Raimond	NL		
BARBEILLON Jérôme	FR		
		Gruppe / Group K	DE BR DK
		Gruppe / Group L	DK DE TR
		Gruppe / Group M	GR LU NL
		Gruppe / Group N	CY LU SE
		Gruppe / Group O	DK CZ NO
		Gruppe / Group P	CZ PT PL



Billard



EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017

DREIBAND / 3-CUSHION

UNTER 17 / UNDER 17

1. Mai bis 2. Mai 2017 / May, 1st to May, 2nd 2017

Ausspielziele: Gruppe – 25 Punkte / Finalrunde – 30 Punkte
Match lengths: Groups – 25 points / Final round – 30 points

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A	FR	Gruppe / Group C	AT
Gruppe / Group B	NL	Gruppe / Group D	IT
Gruppe / Group E	GR	Gruppe / Group F	TR

UNTER 21 / UNDER 21

28. April bis 30. April 2017 / April, 28th to April, 30th 2017

Ausspielziele: Gruppe – 25 Punkte / Finalrunde – 30 Punkte
Match lengths: Groups – 25 points / Final round – 30 points

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A	ES	Gruppe / Group C	DE
Gruppe / Group B	IT	Gruppe / Group D	NL
Gruppe / Group E	DE	Gruppe / Group F	CZ



Entspannen
& genießen

AXXON
HOTEL

Magdeburger Landstraße 228
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 / 3210
www.axxon-hotel.de

Partner der Karambol-EM 2017

Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



SMALL
TABLE

DREIBAND / 3-CUSHION

EINZEL / INDIVIDUAL

1. Mai bis 4. Mai 2017 / May, 1st to May, 4th 2017

Ausspielziele: Gruppe – 25 Punkte / Finalrunde – 40 Punkte
Match lengths: Groups – 25 points / Final round – 40 points

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A			
KIEFER Dieter	DE	Gruppe / Group H	
DE KOK Joey	NL	RÖDEL Steffen	DE
VASSEUR Cédric	FR	STOJICEVIC Daniela	AT
REPA Adolf	AT	AUER János	HU
		ALES Jan	CZ
Gruppe / Group B			
MATHYSEN Wesley	BE	Gruppe / Group I	
ESPADA Thibaut	FR	KARAKURT Omer	TR
VAN DER SCHEUR Peter	NL	SCHEURWEGHS Dave	BE
SCHUFFERT Manfred	DE	KESTNER Thomas	DE
		DE KRUIJF Jordy	NL
Gruppe / Group C			
HUDAK Jan	CZ	Gruppe / Group J	
TEMPELERS Bryan	LU	BOUERDICK Tobias	DE
VERHOEF Adri	NL	HERMANS Jerry	NL
LENZ Ralf	DE	BOREAS Danny	BE
		HAMM Ramon	LU
Gruppe / Group D			
MERCKX Eddy	BE	Gruppe / Group K	
KOREC Jaroslav	CZ	GAZDOS Ivo	CZ
OBORIL Robert	AT	MOHSSEN Hamed	DE
SCHUBERT Karsten	DE	CORNIL Pascal	BE
		STEINBERGER Monika	AT
Gruppe / Group E			
ESVELT Gertjan	NL	Gruppe / Group L	
MONNISSEN Mathy	BE	CLEUSKENS Roger	NL
BACA Miroslav	CZ	MAKIK Karl	AT
UYMAZ Birol	TR	GORREBECK Tim	BE
		SCHOLLINK John	NL
Gruppe / Group F			
MEERSMAN Peter	BE	Gruppe / Group M	
NEBUDA Alfred	AT	KEUTEN Ludy	NL
BAYATLI Ahmet	TR	SCHELER Stefan	DE
WOLFS Marco	NL	VASSEUR Kevin	FR
		SCHACHNER Hubert	AT
Gruppe / Group G			
SZIVACZ Herbert	AT	Gruppe / Group N	
BASTOS Jorge	PT	GREWE Günter	DE
VAN DEN BERGH Leo	BE	MEUSEN Wilco	NL
KOHOUT Stepan	CZ	HAJEK Radovan	CZ
		ZIELEMANS Roy	BE
		Gruppe / Group O	
		DE JAEGER Wesley	BE
		DALLINGA Berry	NL
		FISCHER Ingo	DE
		SZLUKA Balint	HU



www.eurobillard.org

NATION(EN) TEAMS • SCOTCH DOUBLE

4. Mai bis 5. Mai 2017 / May, 4th to May, 5th 2017

Ausspielziele: Gruppe – 40 Punkte / Finalrunde – 40 Punkte
Match lengths: Groups – 40 points / Final round – 40 points

GRUPPE / GROUP A	GRUPPE / GROUP E
Belgien / Belgium 1	
CAUDRON Frédéric	Deutschland / Germany 1
VAN ACKER Steven	HORN Martin
	LINDEMANN Ronny
Italien / Italy	
CORTESE Fabrizio	Portugal
VISPO Salvatore	COSTA Rui Manuel
	FERREIRA Joao Pedro
Ungarn / Hungary	
VARGA Peter	Türkei / Turkey 2
SZOLNOKI Tamas	SAYGINER Semih
	CELIK Murat
GRUPPE / GROUP B	GRUPPE / GROUP F
Niederlande / Netherlands 1	
JASPERS Dick	Frankreich / France
BURGMAN Raimond	BURY Jeremy
	BARBEILLON Jérôme
Schweiz / Switzerland	
BEHZAT Cetin	Griechenland / Greece
GRETILLAT Xavier	POLYCHRONOPOULOS Nikos
	KOKKORIS Kostantinos
Finnland / Finland	
WISS Janne	Spanien / Spain 2
LAAKSONEN Kim	MARTINEZ David
	ZAPATA GARCIA Juan David
GRUPPE / GROUP C	GRUPPE / GROUP G
Türkei / Turkey 1	
CAPAK Can	Österreich / Austria
TASDEMIR Tayfun	KAHOFFER Arnim
	SCHMIED Georg
Schweiz / Czech Republic	
BOHAC Martin	Dänemark / Denmark
NOVAK Radek	CARLSEN Tonny
	SCHRÖDER Allan
Belgien / Belgium 2	
LEPPENS Eddy	Deutschland / Germany 2
VAN HAVERE Davy	RUDOLPH Christian
	JÄSCHKE Dustin
GRUPPE / GROUP D	
Spanien / Spain 1	
PALAZON Javier	
MAS José-Maria	
Schweden / Sweden	
OLSSON Nalle	
TAI Tran Moc	
Niederlande / Netherlands 2	
VAN ERP Jean	
CHRISTIANI Dave	



Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



SMALL
TABLE

DREIBAND / 3-CUSHION

CLUB TEAMS

4. Mai bis 7. Mai 2017 / May, 4th to May, 7th 2017

Ausspielziele: Gruppe – 25 Punkte / Finalrunde – 40 Punkte • Match lengths: Groups – 25 points / Final round – 40 points

GRUPPE / GROUP A	GRUPPE / GROUP C	GRUPPE / GROUP E	GRUPPE / GROUP G
BC Fuhlenbrock 2009 2			
SCHMIDT Uwe	Apeldoorns Biljartcentrum	Billard Club 5 Quilles	Betty Boop
WOLTER Heiko	MERCKX Eddy	GOEDERT Gérard	VAN DER SCHEUR Peter
	DE KRUIJF Jordy	PEREIRA David	VERHOEF Adri
Op de Klos			
KEUTEN Ludy	BPT	TJ Bižuterie Jablonec n. N.	Académie de Billard LU 2
CLEUSKENS Roger	MEERSMAN Peter	HUDAK Jan	KIEFER Dieter
	SCHEURWEGHS Dave	SKOP Pavel	HAMM Ramon
Maaslandse BA			
ZIELEMANS Roy	BC Fuhlenbrock 2009 1	BSK FAVORITEN	BK Ekvita Kladno
BOREAS Danny	LENZ Ralf	LECHNER Gerd	KOHOUT Stepan
	FISCHER Ingo	ZINSMEISTER Thomas	ALES Jan
ANDERNOS			
FORTHOMME Roland	Scorpion SE	SV Lok Staßfurt	GW Paderborn
BAUDOIN Bernard	SZLUKA Balint	WERNER Uwe	GREWE Günter
	AUER János	KLINGEL Roland	KESTNER Thomas
GRUPPE / GROUP B	GRUPPE / GROUP D	GRUPPE / GROUP F	GRUPPE / GROUP H
MECIDIYKÖY			
UYMAZ Birol	SV 1899 Altenweddingen 2	BC Havirov	KOT '50
BAYATLI Ahmet	SCHELER Stefan	GAZDOS Ivo	WOLFS Marco
	RÖDEL Steffen	BACA Miroslav	MEUSEN Wilco
ABA ST MAUR			
EDELIN Louis	Cercle de Billard Dudelange	Académie de Billard LU	BC Vienna
VASSEUR Kevin	BIVER Ralph	ZIMMER Jean	REPA Adolf
	PALLUCCA Carlo	STORONI Marc	OBORIL Robert
SV 1889 Altenweddingen 1			
SCHUBERT Karsten	DBC De Leug	1. Pottendorfer BSK	CV Kassel 1
SCHUFFERT Manfred	GORREBECK Tim	SZIVACZ Herbert	WALDHOFF Jörg
	VAN DEN BERGH Leo	STOJICEVIC Daniela	MOHSSEN Hamed
BC Arena			
SCHACHNER Hubert	AKK Brno	Maaslandse BA 2	Kon. BC De Goeie Queue
STEINBERGER Monika	HAJEK Radovan	MIATTON Kenny	DE BRUIJN Jean-Paul
	KOREC Jaroslav	MONNISSEN Mathy	DE JAEGER Wesley



Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



EINBAND / 1-CUSHION

EINZEL / INDIVIDUAL

29. April bis 2. Mai 2017 / April, 29th to May, 2nd 2017

Ausspielziele: Gruppe – 100 Punkte / Finalrunde – 120 Punkte
Match lengths: Groups – 100 points / Final round – 100 points

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A		Gruppe / Group E	
CAUDRON Frédéric	BE	LE DEVENTEC Gregory	FR
ESPINASA Joan	ES	DE BRUIJN Jean-Paul	NL
REMOND Alain	FR	TSOKANTAS Dyonissi	GR
Gruppe / Group B		Gruppe / Group F	
GERASSIMOPOULOS N.	GR	BAUDOIN Bernard	FR
SZOLNOKI Tamas	HU	VAN SILFHOUT Michel	NL
FLORENT Jean-François	FR	TONOJAN Dawid	PL
Gruppe / Group C		Gruppe / Group G	
KAHOFFER Arnim	AT	FAUS Marek	CZ
PETIT Johann	FR	CUENCA Raul	ES
DASKE Sven	DE	STEINBERGER Dieter	DE
Gruppe / Group D		Gruppe / Group H	
VILLIERS Bernard	FR	GRETILLAT Xavier	CH
SWERTZ Raymund	NL	LEPPENS Eddy	BE
RALIS Gerhard	AT	BACA Adam	CZ



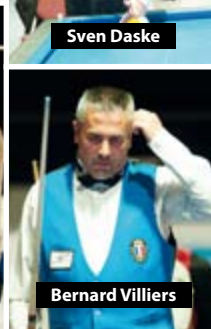
Arnim Kahofer



Sven Daske



Eddy Leppens



Bernard Villiers

ARTISTIQUE

EINZEL / INDIVIDUAL

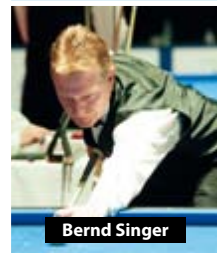
4. Mai bis 7. Mai 2017 / May, 4th to May, 7th 2017

Ausspielziele: Gruppen – Best of 5 / Finalrunde: Best of 5
Match lengths: Groups – Best of 5 / Final round: Best of 5

GESETZT / SEEDED		QUALI	
GUMUS Serdar	TR	Gruppe / Group B	
HAMMEN Michaël	FR	TRAN Kevin	FR
BAX Walter	BE	SCHUSTER Markus	AT
FONELLOSA Xavier	ES	HEKERLE Manfred	AT
REVERCHON Jean	FR	SANCHEZ Sergio	ES
CIN Baris	TR	Gruppe / Group C	
VERVLLET Erik	BE	DE JONG Jop	NL
AHRENS Thomas	DE	SINGER Bernd	DE
Gruppe / Group A		GREWATSCH Werner	DE
DAELMAN Eric	BE	TAC Emrah	TR
MILLER Jean-Luc	FR	Gruppe / Group D	
CLEMENT Benoît	FR	JONEN Sander	NL
TÓTH Lazlo	HU	HEINRICH Marvin	DE
		OLIVER Jordi	ES
		KELLER David	HU



Serdar Gumus



Bernd Singer



Thomas Ahrens

Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



CADRE 71/2

EINZEL / INDIVIDUAL

5. Mai bis 6. Mai 2017 / May, 5th to May, 6th 2017

Ausspielziele: Gruppe – 150 Punkte / Finalrunde – 200 Punkte
Match lengths: Groups – 150 points / Final round – 200 points

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A		Gruppe / Group E	
SWERTZ Raymund	NL	BACA Adam	CZ
GRETILLAT Xavier	CH	FLORENT Jean-François	FR
CHATZIPAVLIS Nikos	GR	CEROVSEK Gerold	AT
Gruppe / Group B		Gruppe / Group F	
CHRISTIANI Dave	NL	GERASSIMOPOULOS N.	GR
ZIOGAS Janis	CZ	VAN SILFHOUT Michel	NL
GERIMONT Willy	FR	KOZAK Adam	CZ
Gruppe / Group C		Gruppe / Group G	
CUENCA Raul	ES	NIESSEN Patrick	BE
DESSAINT Pascal	FR	DASKE Sven	DE
STEINBERGER Dieter	DE	VILLIERS Bernard	FR
Gruppe / Group D		Gruppe / Group H	
NOCKEMANN Thomas	DE	FAUS Marek	CZ
PETIT Johann	FR	KAHOFFER Arnim	AT
MATA Esteve	ES	SZOLNOKI Tamas	HU



Raymund Swertz



Christiani Dave



Thomas Nockemann

CADRE 47/2

EINZEL / INDIVIDUAL

1. Mai bis 3. Mai 2017 / May, 1st to May, 3rd 2017

Ausspielziele: Gruppe – 200 Punkte / Finalrunde – 250 Punkte
Match lengths: Groups – 200 points / Final round – 250 points

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A		Gruppe / Group E	
GRETILLAT Xavier	CH	GERASSIMOPULOS N.	GR
RIEDEL Arndt	DE	CEROVSEK Gerold	AT
KOZAK Adam	CZ	RECH Pierre Alain	CH
Gruppe / Group B		Gruppe / Group F	
NOCKEMANN Thomas	DE	DASKE Sven	DE
CUENCA Raul	ES	SWERTZ Raymund	NL
DESSAINT Pascal	FR	JACQUET David	FR
Gruppe / Group C		Gruppe / Group G	
LEPPENS Eddy	BE	VAN SILFHOUT Michel	NL
FLORENT Jean-François	FR	KAHOFFER Arnim	AT
STEINBERGER Dieter	DE	MARQUES Carlos	LU
Gruppe / Group D		Gruppe / Group H	
NIESSEN Patrick	BE	FAUS Marek	CZ
DUPONT Patrick	FR	GERIMONT Willy	FR
ANTONOPOULOS Kostas	GR	SZOLNOKI Tamas	HU



Xavier Gretillat



Arndt Riedel



Dieter Steinberger



Adam Kozak

Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



5-KEGEL / 5 PINS

EINZEL / INDIVIDUAL

30. April bis 2. Mai 2017 / April, 30th to May, 2nd 2017

Ausspielziele: Gruppen – Best of 3 auf 60 Punkte / Finalrunde – Best of 5 auf 60 Punkte • Match lengths: Groups – Best of 3 to 60 points / Final round – Best of 5 to 60 points

GESETZT / SEEDED		QUALI	
ANIELLO Michelangelo	IT	Gruppe / Group G	
EXLER Steffen	DE	ARGEMI Miguel	ES
SCHOCK Christopher	DE	MARTINELLI David	IT
QUARTA Andrea	IT	ROUBY Guillaume	FR
GOEDERT Gérard	LU		
CALZI Ulisse	CH	Gruppe / Group H	
GUALEMI Matteo	IT	VAN WIETMARSCHE Roy	NL
TER WEELE Alex	NL	LOPEZ Daniel Ricardo	IT
VILADONAT Angel	ES	BRIERE Brice	LU
JUBLOT Maxime	FR		
MOSTREY Peter	BE	Gruppe / Group I	
BERNER Marco	DE	HERFERT Manfred	AT
WACHA Tom	AT	SAGNELLA Pierluigi	IT
GOBBI Maurizio	SM	SCIANCEPORE Corrado	CH
MORTENSEN Finn	DK		
KURTA László	HU	Gruppe / Group J	

QUALI	
Gruppe / Group A	
COSSU Angelo	CH
FREDDI Stefano	IT
DERICKS René	NL

Gruppe / Group B	
HINGANT Matthieu	FR
POTENZA Fabrizio	CH
HENRIKSEN Kim	DK

Gruppe / Group C	
BELLUTA Riccardo	IT
SJØRUP Erling	DK
PEREIRA David	LU

Gruppe / Group D	
GUARDIGLI Marino	SM
DI RENZO Carlo	IT
FRANZESE Ivan	CH

Gruppe / Group E	
DEBAES Peter	BE
CONSAGNO Giuseppe	IT
GARZIA Giovanni	CH

Gruppe / Group F	
SUSCA Giovanni	LU
STICCO Alessandro	CH
SØNDERBY Christian	DK

Gruppe / Group K	
DI VENTURA Roberto	DE
SCHRØDER Thomas	DK
RACARY Thibault	FR

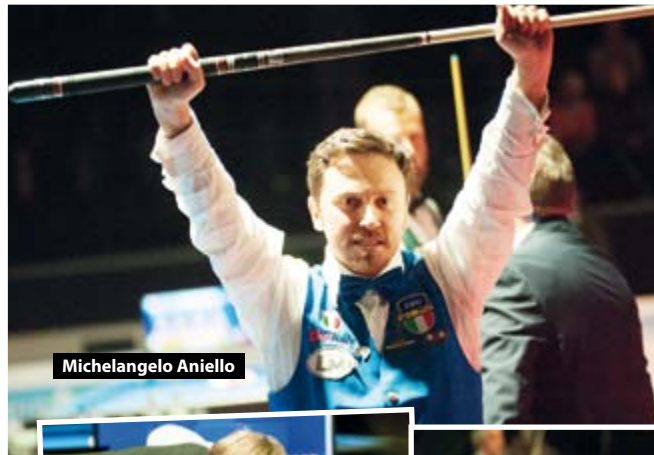
Gruppe / Group L	
MAGGIO Crocefisso	IT
REICH Sven	DE
SEDLAK Herbert	AT

Gruppe / Group M	
CHRISTIANI Dave	NL
JODL Martin	AT
MEMMI Gianluca	BE

Gruppe / Group N	
CARATTOZZOLO Santi	IT
SKJOLDBERG Orla	DK
CARREAU Michael	FR

Gruppe / Group O	
ANDERSEN Thomas k	DK
BUCCI Roberto	SM
SCHMITZ Klaus	DE

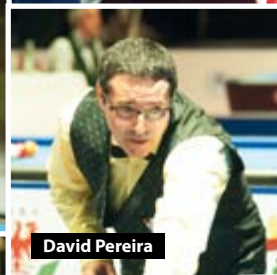
Gruppe / Group P	
RAVIELE Battista	CH
GENGHINI Gianluca	SM
SANCHEZ Luis	ES



Michelangelo Aniello



Max Gabel



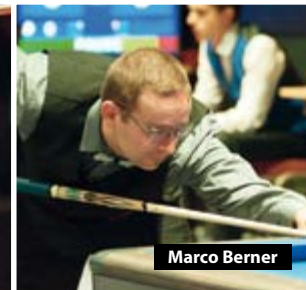
David Pereira



Andrea Quarta



Briere Brice



Marco Berner



Matthieu Hingant



Angelo Cossu



Christopher Schock



Gerard Goedert

UNTER 21 / UNDER 21

5. Mai bis 7. Mai 2017 / May, 5th to May, 7th 2017

Ausspielziele: Gruppen – Best of 3 auf 50 Punkte / Finalrunde – Best of 5 auf 50 Punkte • Match lengths: Groups – Best of 3 to 50 points / Final round – Best of 5 to 50 points.

QUALI		QUALI	
Gruppe / Group A		Gruppe / Group B	
FOTI Giovanni	IT	RAGONESI Andrea	IT
GABEL Max	DE	PETERS Michel	DE
VASSEUR Cédric	FR	LE COAT Thomas	FR
ATTIANESE Rosario	IT		

Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



5-KEGEL / 5 PINS

NATION(EN) TEAMS

2. Mai bis 4. Mai 2017 / May, 2nd to May, 4th 2017

Ausspielziele: Einzel 100, Doppel 100, Staffel 160 Punkte
Match lengths: Single 100, Double 100, Relay 160 points

GRUPPE / GROUP A	GRUPPE / GROUP C
Italien / Italy	Schweiz / Switzerland
QUARTA Andrea	CALZI Ulisse
GUALEMI Matteo	COSSU Angelo
BELLUTA Riccardo	SCIANCEPORE Corrado
DI RENZO Carlo	GARZIA Giovanni
<i>Ersatz / reserve</i>	<i>Ersatz / reserve</i>
BUTA Antonio	RAVIELE Battista

Dänemark / Denmark
MORTENSEN Finn
SJØRUP Erling
SØNDERBY Christian
HENRIKSEN Kim
<i>Ersatz / reserve</i>
MORTENSEN Jan

Belgien / Belgium
MOSTREY Peter
DEBAES Peter
TRENTINO Ismaël
MEMMI Gianluca
<i>Ersatz / reserve</i>
CAUDRON Frédéric

Deutschland/ Germany 1
EXLER Steffen
BERNER Marco
SCHOCK Christopher
GABEL Max

San Marino
GOBBI Maurizio
GUARDIGLI Marino
GENGHINI Gianluca
BUCCI Roberto
<i>Ersatz / reserve</i>
CHIARELLI Giorgio
CILLIS Canio
MACCAPANI Eraldo

Österreich / Austria
WACHA Tom
HERFERT Manfred
JODL Martin
SEDLAK Herbert
<i>Ersatz / reserve</i>
URBANCIC Christian
IMMERVOLL Robert
WEINGESL Peter

Niederlande / Netherlands
TER WEELE Alex
VAN WIETMARSCHE Roy
DERICKS René
DE JONG Jop
<i>Ersatz / reserve</i>
CHRISTIANI Dave
VAN SILFHOUT Michel

Luxemburg / Luxembourg
GOEDERT Gérard
SUSCA Giovanni
PEREIRA David
BRIERE Brice
<i>Ersatz / reserve</i>
DOS SANTOS José
SCHINTGEN Did
HOUTSCH Johny

Frankreich / France
JUBLOT Maxime
HINGANT Matthieu
RACARY Thibault
CARREAU Michael

Deutschland / Germany 2
DI VENTURA Roberto
REICH Sven
PETERS Michel
SCHMITZ Klaus

Spanien / Spain
ANGEL Viladomat
ARGEMI Miguel
SANCHEZ Luis
ALONSO Gregorio
<i>Ersatz / reserve</i>
SANCHEZ Sergio

IMPRESSUM / IMPRESS

EC/EM-MAGAZIN(E) 2017 (V.i.S.d.P / responsible):
Confédération Européenne de Billard

Konzeption & Design:

Achim Gharbi, Billardmagazin Touch, Hauptstr. 25,
D-63928 Eichenbühl. +49 (0)151 / 61 41 66 32
achim.gharbi@touch-magazine.net
Fotos / Photos: Helga Ackermann



Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



WERBUNG / ADVERTISING

Queue-Service

Beledungen inkl. Reinigung

Kamui Black & Original	25 Euro
Kamui Clear	28 Euro
Andere Leder	12 Euro

Neue Ferrule

inkl. Kamui-Leder	45 Euro
Andere Leder	30 Euro

Neues Griffband

Irish Linen	40 Euro
-------------	---------

Oberteil-Reinigung

inkl. Versiegelung	8 Euro
--------------------	--------



**MASTER OF
CUEMAKING
AND CUERPAIR**



www.mbqueue.de • becker.mike@gmx.de

Billard-Experten.com

23847 Westerau / Germany
Tel. +49 (0) 45 39 / 18 18-0 · Fax +49 (0) 45 39 / 18 18-18
www.billard-experten.com · verkauf@veith-group.de

Billard

EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



FREIE PARTIE / LIBRE



Simon Blondeel

SMALL
TABLE

TEAM UNTER 19 / UNDER 19

28. April bis 30. April 2017 / April, 28th to April, 30th 2017
Ausspielziele: Handicap Formel, siehe Regelwerk
Match lengths: Handicap formular, see rules

QUALI
Horna
JONG Jordy
DUDINK Leon
DUDINK Nick

BILLARD CLUB OISSEL
MARTORY Pierre
VEREL Sébastien
PANAIA Maxime

BC De Coeck
EELLEN Bryan
VAN HEES Kevin
COECKELBERGHS Nino

QUALI
FLAB
SCHREINER Maxime
RISSÉ Tom
PALLUCCA Lenny

BILLARD CLUB DE CARVIN
FOULON Jérémy
RAOULT Damien
MARLIERE Thomas

SMALL
TABLE

UNTER 17 / UNDER 17

28. April bis 30. April 2017 / April, 28th to April, 30th 2017
Ausspielziele: Gruppe – 150 Punkte / Finalrunde – 200 Punkte
Match lengths: Groups – 150 points / Final round – 200 points

QUALI
Gruppe / Group A
DUDINK Leon
RIQUART Enzo
JULLIAT Guillaume
KJOLBY Jeppe

QUALI
Gruppe / Group C
ALDERBONN Yohann
EELLEN Bryan
DUDINK Nick

UNTER 21 / UNDER 21

30. April bis 2. Mai 2017 / April, 30th to May, 2nd 2017
Ausspielziele: Gruppe – 250 Punkte / Finalrunde – 300 Punkte
Match lengths: Groups – 250 points / Final round – 300 points

QUALI
Gruppe / Group A
VAN ETTEN Sam
BLONDEEL Simon
VAN HEES Stef

Gruppe / Group B
JONG Jordy
PETIT Jason
BLONDEEL Lukas

QUALI
Gruppe / Group C
MARTORY Pierre
HENRIKSEN Anders
SCHREINER Maxime



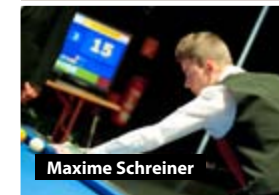
Kevin van Hees



Sam van Etten



Enzo Riquart



Maxime Schreiner



Lukas Blondeel



Anders
Henriksen



Pierre Martory

Billard



EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2017



DANKSAGUNG / ACKNOWLEDGEMENTS



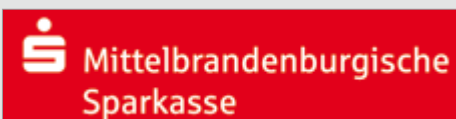
Die Confédération Européenne de Billard (CEB) dankt den Sponsoren und Institutionen, ohne deren Engagement diese Europameisterschaft in Brandenburg an der Havel nicht möglich wäre:

The Confédération Européenne de Billard (CEB) thanks all sponsors and institutions, without whose commitment these European Championships in Brandenburg on the Havel would not be possible:

- Aramith Belgian Billard Balls
- Axxon Hotel
- Billardmagazin Touch
- Deutsche Billard-Union
- Gabriels Billiards
- Iwan Simonis Billiards-Cloth
- Kozoom
- Land Brandenburg
- Loontjens Biljarts
- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- RFT Kabel
- SG Stahl Brandenburg
- Stadt Brandenburg an der Havel
- Stadtfernsehen Brandenburg
- Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel



Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel





Mach doch!

Gut | für die
Menschen.

mbs.de

Egal ob du eine Sportskanone bist,
Künstler, 'nen Kulturbanause oder
ein Herz für Soziales hast.

Wir haben in den letzten zehn
Jahren mit rund 39 Millionen Euro*
Soziales, Kunst, Kultur und Sport
gefördert.

Wenn's um Geld geht



Mittelbrandenburgische
Sparkasse